

STADT- BIBLIOTHEKEN IN GRAZ

Lernunterlage

Das Bücherangebot in den Stadtbibliotheken

Sprachniveau B1



graz.at/integration

GRAZ

WIR LERNEN GEMEINSAM DEUTSCH

Das vorliegende Lernmaterial wurde vom Integrationsreferat der Stadt Graz in Zusammenarbeit mit Expertinnen der URANIA Graz, der Volkshochschule Steiermark, des Vereins EFSZ in Österreich und unter Einbeziehung der Partnerorganisationen im Sprachennetzwerk Graz erarbeitet. Es soll Deutsch lernenden Grazer:innen Lernmöglichkeiten mit Anknüpfungspunkten im eigenen Lebensraum bieten und einen Beitrag zur Identifizierung mit ihrer neuen Heimatstadt leisten.

Dieses Lernmaterial ist als Zusatzmaterial für den Deutsch als Zweitsprachenunterricht konzipiert und soll Sprachtrainer:innen, Pädagog:innen, aber besonders auch Ehrenamtliche in ihrer Lehrtätigkeit unterstützen und Lernenden wichtige und hilfreiche Informationen zur Stadt Graz vermitteln.

Die Übungen sind für die Sprachniveaus A1, A2 und B1 konzipiert. Eine kurze Lernzielbeschreibung ist den einzelnen Lernpaketen vorangestellt.

Das Lernmaterial finden Sie auch auf unserer Homepage graz.at auf der Seite der Integrationsangebote zum Downloaden.

Falls Sie mehr Information brauchen, schreiben Sie an [**integrationsreferat@stadt.graz.at**](mailto:integrationsreferat@stadt.graz.at)



DIE STADT MEINES LEBENS

Für Neu-Grazer:innen hat die Stadt Graz mit der Broschüre „Die Stadt meines Lebens“ die wichtigsten Informationen für Neuankommende zusammengefasst. Diese Broschüre steht allen Interessierten auch digital unter [**graz.at/neuingraz**](http://graz.at/neuingraz) in 10 verschiedenen Sprachen zur Verfügung.

Zusätzlich können diese Informationen auch in leicht verständlicher Sprache, in den Sprachenniveaus A1 und A2 und auf Englisch in der capito APP abgerufen werden. Auch eine Vorlesefunktion steht zur Verfügung.

Das Team des Integrationsreferats wünscht viel Spaß beim Informieren und gemeinsamen Lernen!

DIE STADTBIBLIOTHEK



Lernziel 1: Ich kann einem Text Informationen über die Stadtbibliothek entnehmen.

1. Fremdsprachenangebot in der Grazer Stadtbibliothek



Aufgabe: Lesen Sie sich den Text auf der nächsten Seite gut durch.

Wortschatz zum Text

das Angebot (massiv) ausbauen / den Bestand aufbauen	es gibt (viel) mehr davon
rund 100 Bücher	circa (ca.) / zirka / etwa / ungefähr 100 Bücher
etwas vermehrt nachhaltig fördern	etwas stark und für lange unterstützen
sich eine Sprache aneignen	eine Sprache lernen
Sprachkenntnisse vertiefen	mehr lernen; besser werden
belesen sein	viel gelesen haben und klug sein
umfangreicher Medienbestand	Es gibt viele Bücher, Zeitschriften, Hörbücher, DVDs, Sprachlernprogramme.
Zugriff haben	etwas downloaden / herunterladen können
der Klassiker	ein altes berühmtes / bekanntes Buch
in lockerer Atmosphäre sprechen	ohne Stress in einer netten Umgebung sprechen
der Pilotversuch	ein erster Versuch
die Eckpfeiler der Integration	Etwas ist wichtig für die Integration.
einen maßgeblichen Beitrag leisten	es ist wichtig für etwas
Kinder	Menschen unter 14 Jahren
Jugendliche	Menschen von 14 bis 18 Jahren
Erwachsene	Menschen über 18 Jahre



Stadtbibliothek setzt auf Fremdsprachen

BELESEN. Mit tausenden fremdsprachigen Medien und neuen Projekten will man in den Stadtbibliotheken die Integration nachhaltig fördern.

Von **Tobit Schweighofer**

✉ tobit.schweighofer@grazer.at

Neben dem umfangreichen Medienbestand in deutscher Sprache bietet die Stadtbibliothek Graz auch rund 13.400 fremd- und zweisprachige Medien an. Das Angebot, bestehend aus Büchern, Zeitschriften, Hörbüchern, DVDs und mehrteiligen Sprachprogrammen, umfasst 35 Sprachen. Die Medien sind eine wertvolle Unterstützung für alle, die eine neue Fremdsprache erlernen oder ihre Sprachkenntnisse vertiefen möchten, aber auch für jene, die sich die deutsche Sprache erst aneignen müssen.

700 englische Romane

Dieses Angebot wird jetzt massiv ausgebaut. Seit kurzem bietet die Stadtbibliothek auch knapp 700

englische Romane, Sachbücher sowie Kinder- und Jugendliteratur als eBooks zum kostenlosen Download an. Von aktuellen Bestsellern über Krimis, Liebe und Humor bis zu anspruchsvoller Literatur und Klassikern ist alles dabei. Der Bestand wird kontinuierlich aufgebaut und auch auf andere Sprachen erweitert. Über die Internet-Seite www.stadtbibliothek.graz.at hat man unkompliziert Zugriff zur Bibliothek digital und dem fremdsprachigen sogenannten „Portal Overdrive“.

Sprachcafé für Frauen

Ein weiteres neues Projekt beschäftigt sich vor allem mit Frauen ohne deutsche Muttersprache. In Kooperation mit dem Integrationsreferat und dem Verein Deutsch&Mehr bietet die Stadtbibliothek Zanklhof ab Mai

regelmäßig nachmittags um 15 Uhr ein Sprachcafé für Frauen (und Kinder) an.

In lockerer Atmosphäre, bei Kaffee und Kuchen wird unter Anleitung einer Deutsch-Trainerin in einfachem Deutsch über Alltagsthemen gesprochen. Die beiden ersten Termine am Dienstag, 28. Mai, von 15 bis 16.30 Uhr, und am Dienstag, 25. Juni, sind als Pilotversuch gedacht. Bei großem Interesse ist dann auch ein vierzehntägiger Rhythmus vorstellbar.

„Sprache und Bildung sind die wichtigsten Eckpfeiler der Integration“, erklärt der zuständige Stadtrat **Kurt Hohensinner**. „Die Stadtbibliothek Graz leistet mit ihrem Fremdsprachenangebot einen maßgeblichen Beitrag, das Miteinander und den kulturellen Austausch in unserer Stadt zu fördern.“



Aufgabe: Lesen Sie den Text noch einmal. Welche Aussagen sind „richtig“, welche „falsch“? Bitte kreuzen Sie an! Korrigieren Sie, was falsch ist!

	richtig	falsch
Der Zeitungsartikel handelt von den Bibliotheken in Österreich.		
In Bibliotheken kann man Bücher ausleihen.		
In den Bibliotheken gibt es viele Bücher auf Deutsch zum Deutschlernen.		
Dort gibt es auch viel zweisprachiges Lernmaterial.		
Dort gibt es jetzt auch viele neue Bücher und Projekte in den Fremdsprachen.		
Es gibt Bücher, Zeitschriften, Hörtexte, DVDs und Lernprogramme in mehr als 30 verschiedenen Sprachen.		
Diese Medien sind aber nur für Österreicher:innen mit Deutsch als Muttersprache.		
Es gibt auch Kriminalgeschichten auf Englisch.		
Englische Bücher kann man auch online downloaden / herunterladen.		
Leider gibt es jetzt kein Geld mehr für neue Bücher in anderen Sprachen.		
Sprache und Bildung sind wichtig für die Integration.		
Die Stadtbibliothek Graz möchte das kulturelle Miteinander in der Stadt unterstützen.		



Lernziel 2: Ich kann ein E-Mail an eine Institution schreiben, einen Sachverhalt erklären und Fragen stellen.

Ausleihen ist so einfach!

Situation: Sie haben Ihre Geldtasche verloren. Leider war auch der Ausweis der Stadtbibliothek in der Geldbörse.



Aufgabe: Schreiben Sie ein höfliches E-Mail an die Stadtbibliothek und fragen Sie, was Sie nun machen sollen:

Sehr geehrte Damen und Herren,

Haben Sie das gewusst?

Ich habe etwas verloren, was muss ich tun?

Ein kurzer Moment der Unachtsamkeit und schon ist die Geldbörse oder das Handy weg. Im Internet unter **fundamt.gv.at** können Sie Ihren verlorenen Gegenstand wiederfinden. In der zentralen Fundanwendung können Sie eine Verlustmeldung erzeugen und nach Ihrem verlorenen Eigentum suchen.

graz.at/cms/beitrag/10023641/7749708/Fundservice.html

Der Verlust oder Diebstahl des Ausweises ist auch der Bibliothek sofort zu melden, damit der Ausweis gesperrt werden kann. Für die Ausstellung des Ersatzausweises wird 1 Euro verrechnet.

stadtbibliothek.graz.at/index.asp?ref-type=faqs#4



Lernziel 3: Ich kenne die wichtigsten Wörter rund um das Thema Buch. Ich kann in einem kurzen Text über ein Buch (meiner Wahl) berichten.

1. Wortschatzübung



Aufgabe: Lesen Sie den folgenden Text.

Den Namen eines Buches nennt man Titel. Die Person, die ein Buch schreibt, wird Autor bzw. Autorin genannt. Die Personen in einem Roman oder einer Erzählung heißen Figuren. Meistens besteht ein Buch aus vielen verschiedenen Teilen. Diese einzelnen Teile nennt man Kapitel. Es gibt dünne Bücher – mit wenigen Seiten – und dicke Bücher – mit vielen Seiten. Das Unternehmen, das Bücher publiziert, nennt man Verlag. Bücher kann man in Buchhandlungen kaufen oder in Bibliotheken ausleihen. Die ausgeborgten Bücher muss der Leser/ die Leserin allerdings zurückbringen.



Aufgabe: Finden und verbinden Sie die Begriffe mit den richtigen Definitionen:

1. der Verlag	a. Teil eines Buches
2. der Autor / die Autorin	b. das Haus, das Bücher produziert und publiziert
3. der Leser / die Leserin	c. der Name eines Buches oder einer Erzählung
4. die Literatur	d. ein Buch herausbringen
5. die Figuren	e. etwas für eine bestimmte Zeit mitnehmen
6. der Titel	f. die Person, die ein Buch schreibt
7. das Kapitel	g. etwas, das man ausborgt hat, wiederbringen
8. die Bibliothek	h. alle Bücher, Zeitungen und Zeitschriften zusammen
9. die Buchhandlung	i. die Personen in einem Roman oder einer Erzählung
10. veröffentlichen / publizieren	j. Ort, an dem man Bücher kaufen kann
11. ausleihen / ausborgen	k. die Person, die ein Buch liest
12. zurückgeben	l. Ort, an dem man Bücher lesen und ausborgen kann

2. Eine Grazer Autorin: Valerie Fritsch



Aufgabe: Lesen Sie den folgenden Text:



Valerie Fritsch ist eine bekannte Grazer Schriftstellerin und Dichterin. Sie hat Romane, Erzählungen, Essays und Gedichte veröffentlicht. Ihr 2011 im Leykam-Verlag publizierter Roman „Die VerkörperungEN“ besteht aus 175 Seiten und acht Kapiteln. Valerie Fritsch hat bereits viele Literaturpreise und Stipendien, darunter auch ein Literaturstipendium der Stadt Graz, erhalten.

septime-verlag.at/autoren/fritsch.html



Aufgabe: Was lesen Sie gerne?

Schreiben Sie einen kurzen Informationstext über ein Buch, das Sie gerade lesen oder das Sie besonders interessiert.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Wortschatz zum Thema Buch

Finden Sie die versteckten Wörter! (Achtung: Die Wörter können von links nach rechts, von rechts nach links und von oben nach unten stehen!)

L	E	D	X	S	K	U	I	Q	T	V	O	K	F	W	F	P	J	M	R	H	K	I
Q	M	E	W	O	E	X	U	R	R	H	E	H	F	I	G	U	R	E	N	M	V	M
C	J	N	I	R	O	T	U	A	U	G	T	C	Y	M	H	W	Q	Q	X	Z	E	C
H	U	C	G	T	N	M	N	V	E	R	F	H	X	E	O	I	G	N	T	U	R	P
R	V	U	E	K	P	U	B	L	I	Z	I	E	R	E	N	I	N	X	L	P	Ö	O
F	F	T	S	U	Z	Y	Y	Y	M	K	K	D	B	Z	M	U	J	V	R	L	F	D
I	Z	G	Q	F	U	C	M	L	C	A	R	V	I	N	P	S	S	R	X	K	F	H
Z	C	O	W	S	R	Q	T	X	W	P	U	D	B	K	N	Q	I	K	T	U	E	D
S	L	M	N	J	Ü	Q	Z	L	W	I	T	T	L	I	O	L	V	W	O	V	N	M
K	L	S	W	J	C	T	F	E	G	T	A	R	I	G	K	Y	F	N	F	T	T	G
O	E	J	M	G	K	V	O	S	B	E	R	O	O	E	B	A	N	F	I	C	L	W
H	T	B	G	V	G	K	S	E	Z	L	E	D	T	T	M	U	K	W	H	X	I	Y
W	I	F	P	V	E	B	A	R	C	B	T	K	H	X	P	S	W	Q	U	K	C	R
Q	T	Y	Y	B	B	U	U	R	M	P	I	U	E	V	Z	L	I	D	H	U	H	C
T	F	S	A	F	E	Z	S	P	T	K	L	A	K	E	D	E	E	O	K	P	E	W
H	U	Y	N	Q	N	Q	B	C	D	P	J	Z	P	R	V	I	P	G	D	M	N	F
C	F	A	V	L	C	K	O	K	R	D	L	K	H	L	V	H	X	Q	W	G	J	D
G	O	P	E	Q	T	K	R	B	J	D	A	U	U	A	G	E	S	N	C	H	C	N
H	X	L	T	Y	Q	F	G	V	H	U	T	L	R	G	B	N	B	L	N	L	U	T
M	S	T	J	Y	K	C	E	G	N	U	L	D	N	A	H	H	C	U	B	J	V	Y
E	V	K	W	K	K	N	N	I	C	C	S	V	B	F	M	E	R	P	C	U	G	E
N	U	U	S	W	X	N	M	T	Z	W	H	U	K	V	Q	P	N	Z	Z	U	U	E
Y	Y	R	Y	S	X	G	L	S	U	C	N	R	U	M	P	M	T	W	L	K	K	E

suchselboestelmaschine.de

Diese Wörter sind versteckt:

- | | | |
|--------------------------|----------------------|--------------------|
| 1 Verlag _____ | 2 Autorin _____ | 3 Leser _____ |
| 4 Literatur _____ | 5 Figuren _____ | 6 Titel _____ |
| 7 Bibliothek _____ | 8 Buchhandlung _____ | 9 Kapitel _____ |
| 10 veröffentlichen _____ | 11 publizieren _____ | 12 ausleihen _____ |
| 13 ausborgen _____ | 14 zurückgeben _____ | |

IMPRESSUM

HERAUSGEBER UND PROJEKTLEITUNG

Stadt Graz, Abteilung für Bildung und Integration

Integrationsreferat

Keesgasse 6, Parterre, 8010 Graz

Tel.: +43 316 872-7481

integrationsreferat@stadt.graz.at

graz.at/integration

INHALTLICHE UND DIDAKTISCHE KONZEPTION

Koordination der Arbeitsgruppe

Mag.^a Ursula Strommer-Thier – Österreichische URANIA für Steiermark

Mitarbeit

Ina Holzer, MA – Österreichische URANIA für Steiermark

Andrea Osterer – Volkshochschule Steiermark

Mag.^a Gisela Schneider – Volkshochschule Steiermark

FACHLICHE BERATUNG UND REDAKTION

Dr.ⁱⁿ Michaela Haller – zur Zeit der Erstellung: VHS Steiermark;

aktuell: Lesezentrum Steiermark

Mag.^a Elisabeth Schlocker – Verein EFSZ in Österreich

IN KOOPERATION MIT:



Volkshochschule
Steiermark



Sprachen
Netzwerk Graz

Stadt Graz
Abteilung für Bildung und Integration
Integrationsreferat

Keesgasse 6, Parterre, 8010 Graz
Tel.: +43 316 872-7481
integrationsreferat@stadt.graz.at

[graz.at/integration](https://www.graz.at/integration)